

Absender:

**Bonneberg, Martin (PIRATEN) im
Stadtbezirksrat 131 Innenstadt**

18-09268

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Fehlende Konsequenz bei der Einführung von Tempo 30 in der
Innenstadt**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Beantwortung)

30.10.2018

Status

Ö

Zurzeit gilt für das Einbiegen in die Kurve Münzstraße/Dankwardstraße und das Zurücklegen der ca. achtzig Meter langen Strecke bis zur Ampel Dankwardstraße/Bohlweg/Steinweg Tempo 50. Auf der Münzstraße selbst ist bis zur Kurve Tempo 30 vorgegeben.

Aus Sicht der Anrainer und Passanten ist eine grundsätzliche Begrenzung der Fahrtgeschwindigkeit in diesem Innenstadtbereich auf 30 Km/h attraktiv, sie verringert das Risiko schwererer Unfälle, reduziert Lärm und Schadstoffausstoß. Wenn schon nicht auf den innenstadtbezirklichen mehrspurigen Hauptverkehrsstraßen überall umsetzbar, so ist Tempo 30 doch in den einspurigen Nebenstraßen wünschenswert, damit die ohnehin hohe Belastung des Innenstadtbezirks mit Lärm und Luftschadstoffen nicht auch noch vor der eigenen Haustür oder dem Arbeitsplatz entsteht. Gerade die Einbeziehung zentraler Nebenverkehrsstrecken in eine möglichst flächendeckende Tempo 30 Zone hilft, durch die Präsenz der Verkehrszeichen an diesen häufig frequentierten Orten innerhalb der Innenstadt dieses Tempo nachhaltig im Bewusstsein der Verkehrsteilnehmenden zu verankern.

Frage:

Welche Gründe sprechen gegen den Austausch des Tempo 50 Verkehrszeichens durch ein Tempo 30 Verkehrszeichen an der benannten Straßenecke und die Ausdehnung der Tempo 30 Bereiche in der Innenstadt auch auf diese Strecke?

gez.:

M. Bonneberg

Anlagen:

keine